

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt 13-04-2018
Überarbeitet am (Datum) 18-03-2025
SDS version 2.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Tagmaling og sokkelmaling
Produkt-nr.: 450-

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:
Farbe.

Anwendungen, von denen abgeraten wird:

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

Promal A/S
Joachim Wellers Vej 27
7500 Holstebro
Tlf.: +45 96 10 50 80
www.promal.dk

Kontaktperson und e-mail:

info@promal.dk

Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

Mediator ApS, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: MKH

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008):
Aquatic Chronic 3;H412

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

-

Signalwort:

-

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H412)

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT), 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT), Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 220-239-6) (Gemisch aus CMIT/MIT), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH 208)

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

2.3. Sonstige Gefahren

-

Andere Kennzeichnungen:

Mit einem Biozidprodukt behandeltes Produkt. Enthält: Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 220-239-6) (Gemisch aus CMIT/MIT) wurde hinzugefügt, um die Haltbarkeit zu gewährleisten.

Anderes

-

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-klassifizierung	Gew/Gew %	Hinwe is
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	603-096-00-8 / 01-2119475104-44-xxxx	112-34-5	203-961-6	Eye Irrit. 2;H319	1 - < 3	-
Bronopol (INN)	603-085-00-8 / -	52-51-7	220-120-9	Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318, STOT SE 3;H335, Aquatic Acute 1;H400 M=10, Aquatic Chronic 1;H410 M=1	0,01 - < 0,1	-
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	613-088-00-6 / 01-2120761540-60-xxxx	2634-33-5	220-120-9	Acute Tox. 4;H302, Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1A;H317, Eye Dam. 1;H318, Acute Tox. 2;H330, Aquatic Acute 1;H400 M=1, Aquatic Chronic 2;H410 M=1 SCL: Skin Sens. 1A;H317: C ≥ 0,036% ATE (inhalation) = 0,21 mg/L (dusts or mists) ATE (oral) = 450 mg/kg bw	< 0,036	-
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT)	613-112-00-5 / -	26530-20-1	247-761-7	Acute Tox. 3;H301, Acute Tox. 3;H311, Skin Corr. 1;H314, Skin Sens. 1A;H317, Eye Dam. 1;H318, Acute Tox. 2;H330, Aquatic Acute 1;H400 M=100, Aquatic Chronic 1;H410 M=100, EUH 071 SCL: Skin Sens. 1A;H317: C ≥ 0,0015% ATE (inhalation) = 0,27 mg/L (dusts or mists) ATE (dermal) = 311 mg/kg bw ATE (oral) = 125 mg/kg bw	< 0,0015	-
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 220-239-6) (Gemisch aus CMIT/MIT)	613-167-00-5 / -	55965-84-9	611-341-5	Acute Tox. 3;H301, Acute Tox. 2;H310, Skin Corr. 1C;H314, Skin Sens. 1A;H317, Eye Dam. 1;H318, Acute Tox. 2;H330, Aquatic Acute 1;H400 M=100, Aquatic Chronic 1;H410 M=100, EUH071 SCL: Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6 % Eye Irrit. 2; H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6 % Skin Irrit. 2; H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	< 0,0015	-
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	613-326-00-9 / -	2682-20-4	220-239-6	Acute Tox. 3;H301, Acute Tox. 3;H311, Skin Corr. 1B;H314, Skin Sens. 1A;H317, Eye Dam. 1;H318, Acute Tox. 2;H330, Aquatic Acute 1;H400 M=10, Aquatic Chronic 2;H410 M=1, EUH 071 SCL: Skin Sens. 1A;H317: C ≥ 0,0015%	< 0,0015	-

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Bei Unwohlsein: Für Frischluft sorgen.

Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

Verschlucken:

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautberührung:

Verunreinigte Kleidung ausziehen.
Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen.
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Augenberührung:

Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Sonstige Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Umgebungsbrand:
Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.
Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.
Bei Feuer bildet sich gefährlicher Rauch.
Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.
Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden.
In fest verschlossener Originalverpackung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Konzentrationsgrenzwerte ppm / mg/m ³	Bemerkung
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10 / 67	EU, Y

EU = Europäische Union grenzwert.

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DNEL/PNEC-Wert:

DNEL 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Local	67,5 mg/m ³	-
Inhalation - Akute Lokal	101,2 mg/m ³	-
Oral - Chronische Systemisch	-	6,25 mg/kg bw/day

DNEL Bronopol (INN)

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	3,5 mg/m ³	0,6 mg/m ³
Inhalation - Akute Systemisch	10,5 mg/m ³	1,8 mg/m ³
Inhalation - Chronische Local	2,5 mg/m ³	0,6 mg/m ³
Inhalation - Akute Lokal	2,5 mg/m ³	0,6 mg/m ³
Dermal - Chronische Systemisch	2 mg/kg bw/day	0,7 mg/kg bw/day
Dermal - Akute Systemisch	6 mg/kg bw/day	2,1 mg/kg bw/day
Dermal - Chronische Local	8 µg/cm ²	4 µg/cm ²
Dermal - Akute Lokal	8 µg/cm ²	4 µg/cm ²
Oral - Chronische Systemisch	-	0,18 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	0,5 mg/kg bw/day

DNEL 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	6,81 mg/m ³	1,2 mg/m ³
Dermal - Chronische Systemisch	0,966 mg/kg bw/day	0,345 mg/kg bw/day

DNEL 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT)

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	1,63 mg/m ³	0,29 mg/m ³
Dermal - Chronische Systemisch	0,113 mg/kg bw/day	13,4 µg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	0,167 mg/kg bw/day

DNEL 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Local	0,021 mg/m ³	0,021 mg/m ³
Inhalation - Akute Lokal	0,043 mg/m ³	0,043 mg/m ³
Oral - Chronische Systemisch	-	0,027 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	0,053 mg/kg bw/day

PNEC 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Süßwasser	1,1 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	11 mg/L
Meerwasser	0,11 mg/L
Boden	0,32 mg/kg soil dw

PNEC Bronopol (INN)

Süßwasser	0,001 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	0 mg/L
Meerwasser	0,001 mg/L
Boden	0,21 mg/kg soil dw

PNEC 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)

Süßwasser	4,03 µg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	1,1 µg/L
Meerwasser	0,403 µg/L
Intermittent releases (Meerwasser)	110 ng/L
Boden	3 mg/kg soil dw

Sicherheitsdatenblatt

PNEC 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT)

Süßwasser	2,2 µg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	1,22 µg/L
Meerwasser	0,22 µg/L
Intermittent releases (Meerwasser)	0,122 µg/L
Boden	8,2 µg/kg soil dw

PNEC 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)

Süßwasser	3,39 µg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	3,39 µg/L
Meerwasser	3,39 µg/L
Intermittent releases (Meerwasser)	3,39 µg/L
Boden	0,047 mg/kg soil dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.
Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen:



Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (> 0,11 mm) tragen. Schutzhandschuhe muss EN 374 entsprechen.
Durchdringungszeit: > 240 min

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Augenschutz muss DIN EN 166 entsprechen.

Hautschutz:

Normalerweise nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Mehrfarbig
Geruch:	Mild
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Entzündbarkeit:	-
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	-
Flammpunkt (°C):	-
Zündtemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
pH-Wert:	-
Kinematische Viskosität (mm ² /s):	-
Löslichkeit:	Wasserlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	-
Dampfdruck:	-
Dichte und/oder relative Dichte:	1,05-1,10 g/cm ³
Relative Dampfdichte:	-
Partikeleigenschaften:	-

9.2. Sonstige Angaben

VOC (Flüchtige organische Verbindungen):	65,4 g/l
Viskosität:	1400-1800 cps

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	n	Spezies	Test	Dosis
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Oral	Maus	LD50	2410 mg/kg bw
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Dermal	Kaninchen	LD50	2764 mg/kg bw
Bronopol (INN)	Oral	Ratte	LD50	211 mg/kg
Bronopol (INN)	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	$\geq 0,588$ mg/L air
Bronopol (INN)	Dermal	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	Oral	Ratte	LD50	490 mg/kg bw
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	Dermal	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT)	Oral	Ratte	LD50	125 mg/kg bw
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT)	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	270 mg/cm ³ air
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT)	Dermal	Ratte	LD50	311 mg/kg bw
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	Oral	Ratte	LD50	120 mg/kg bw
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	0,11 mg/L air
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	Dermal	Ratte	LD50	242 mg/kg bw

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Kann Reizungen der Augen verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT), 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT), Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 220-239-6) (Gemisch aus CMIT/MIT), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzell-Mutagenität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Testdaten sind nicht erhältlich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	96 Stunden	Fische	LC50	1300 mg/L
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	> 100 mg/L
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	96 Stunden	Algen	EC50	> 100 mg/L
Bronopol (INN)	96 Stunden	Fische	LC50	11 mg/L
Bronopol (INN)	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	1,4 mg/L
Bronopol (INN)	72 Stunden	Algen	EC50	0,026 mg/L
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	96 Stunden	Fische	LC50	2,15 mg/L
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	2,9 mg/L
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	72 Stunden	Algen	EC50	110 µg/L
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	96 Stunden	Fische	LC50	4,77 mg/L
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	96 Stunden	Wasserflöhe	LC50	1,81 mg/L
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	96 Stunden	Algen	EC50	0,069 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Ja	OECD Guideline 301 C	28 Tage ca. 85%
Bronopol (INN)	Nein	OECD Guideline 301 B	28 Tage - 20%
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	Ja	OECD Guideline 301 C	4 Tage - 63%
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	Nein	OECD Guideline 301 D	28 Tage - 0%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Nein	1
Bronopol (INN)	Nein	0,15
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	Nein	0,7
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	Nein	-0,32

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

EWC-Code	Beschreibung
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Andere Kennzeichnungen:

-

Ungereinigte Verpackungen:

Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR, IMDG und IATA.

14.1 -14.4.

ADR

-

IMDG/IATA

-

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verwendete Quellen:

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO).

GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010.

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 12.5.2020).

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

Andere Kennzeichnungen:

-

VOC:

Maximale VOC-Gehalt: 65,4 g/l, VOC-Grenzwerte (A/i (Wb)) 140 g/l

WGK: 1

Nutzungs-beschränkungen:

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2):

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Bedarf für spezielle Bildungen:

-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Anderes Informationen:

Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH) mit Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) mit Änderungen.

Richtlinie 2008/98/EG

ECHA - Die Europäische Chemikalienagentur

Sicherheitsdatenblatt

H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH 071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH 208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT), 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT), Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 220-239-6) (Gemisch aus CMIT/MIT), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Aquatic Chronic 3;H412 Berechnungsmethode

Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

Anderes:

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

Neue Lieferanteninformationen.

Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

1.9